

# Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

## Nr. RZ98/46264/B/15, Nachtrag 01

über den Verwendungsbereich von Sonderrädern  
am **Ford Focus (3-, 4-, 5-türig und Kombi)****Auftraggeber:****BORBET  
Hauptstraße 5  
59969 Hallenberg Hesborn****Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

**Technische Angaben zu den Sonderrädern, Übersicht**

| Radgröße | Radtyp          | Hersteller    | Lochzahl | Lochkreis<br>Ø<br>[mm] | Mittelloch Ø<br>[mm] *) | Einpreßtiefe<br>[mm] | zul. Radlast<br>[kg] | zul. Abrollumfang<br>[mm] |
|----------|-----------------|---------------|----------|------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------|
| 8Jx17H2  | <b>SH 80730</b> | <b>BORBET</b> | 4        | 108                    | 72,5                    | 35                   | 550                  | 1950                      |
| 8Jx17H2  | <b>D 80713</b>  | <b>BORBET</b> | 4        | 108                    | 72,5                    | 35                   | 560                  | 1935                      |
| 8Jx17H2  | <b>H 80735</b>  | <b>BORBET</b> | 4        | 108                    | 72,5                    | 35                   | 550                  | 1935                      |
| 8Jx17H2  | <b>T 80730</b>  | <b>BORBET</b> | 4        | 108                    | 72,5                    | 35                   | 640                  | 2000                      |

\*) **Mittenzentrierung erfolgt über Zentrierring, Innendurchmesser: 63,4 mm**  
**Kennz. BO. Ø72,5/Ø63,4, Farbe schwarz**

**Prüfung der Dauerfestigkeit der Sonderräder**

| Radtyp          | Prüfstelle/Genehmigung              |
|-----------------|-------------------------------------|
| <b>SH 80730</b> | RWTÜV Fahrzeug GmbH RA98/00215/A/15 |
| <b>D 80713</b>  | RWTÜV Fahrzeug GmbH RA94/0100/01/15 |
| <b>H 80735</b>  | RWTÜV Fahrzeug GmbH RP96/1835/00/15 |
| <b>T 80730</b>  | RWTÜV Fahrzeug GmbH RA97/00187/A/15 |

**Durchgeführte Prüfungen**

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

Auftraggeber : BORBET  
 Typ(en) : siehe Übersicht  
 Ausführungen : Lk 108, mit Zentrierring Kennz.: BO Ø72,5/Ø63,4

### Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung ist nicht größer als 2%.

### Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

### Ergebnis der Prüfungen

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Ford  
 Radbefestigungsteile : Mit den vom Radhersteller mitzuliefernden Kegelbundradmuttern M12x1,5, Kegelwinkel 60°  
 Anzugsmoment in Nm : 100  
 Spurweitenerhöhung : bis zu 29 mm

| Typ: <b>DAW</b>    |                      | ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*97/27*0037*..</b>                        |                            |
|--------------------|----------------------|---|----------------------------|
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise      |
| 55; 66; 74; 85; 96 | Focus (5-türig)      | 205/40R17-80<br>48)   | 1) bis 10)<br>25)49)       |
|                    |                      | 205/40R17-84 Reinforced   |                            |
|                    |                      | 215/40R17-83  | 1) bis 10)<br>14)19)25)49) |
|                    |                      | 225/35R17-82<br>57)   | 51)52)53)                  |
|                    |                      | 245/35R17-87  |                            |

Auftraggeber : BORBET  
 Typ(en) : siehe Übersicht  
 Ausführungen : Lk 108, mit Zentrierring Kennz.: BO Ø72,5/Ø63,4

| Typ: <b>DBW</b>                                |                      |   |   |
|--|----------------------|---|---|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*97/27*0038*..</b> |                      |   |   |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise                   |
| 55; 66; 74; 85;<br>96                          | Focus (3-türig)      | 205/40R17-80<br>48)   | 1) bis 10)<br>25)49)                    |
|  |                      | 205/40R17-84 Reinforced   |   |
|  |                      | 215/40R17-83  | 1) bis 10)<br>14)19)25)49)<br>51)52)53) |
|  |                      | 225/35R17-82  |   |
|  |                      | 245/35R17-87  |   |

e13\*97/27\*0038\*01

950/850

4/108/63.3

| Typ: <b>DFW</b>                                |                                 |   |   |
|--|---------------------------------|---|---|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*97/27*0039*..</b> |                                 |   |   |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen            | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise                   |
| 66; 74; 85;<br>96                              | Focus (4-türig)<br>(Stufenheck) | 205/40R17-80<br>48)   | 1) bis 10)<br>25)49)                    |
|  |                                 | 205/40R17-84 Reinforced   |   |
|  |                                 | 215/40R17-83  | 1) bis 10)<br>14)19)25)49)<br>51)52)53) |
|  |                                 | 225/35R17-82<br>57)   |   |
|  |                                 | 245/35R17-87  |   |

e13\*97/27\*0039\*01

960/880

4/108/63.3

| Typ: <b>DNW</b>                                |                          |   |   |
|--|--------------------------|---|---|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*97/27*0040*..</b> |                          |   |   |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen     | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise                   |
| 55; 66; 74; 85;<br>96                          | Focus Turnier<br>(Kombi) | 205/40R17-80<br>48)   | 1) bis 10)<br>25)49)                    |
|  |                          | 205/40R17-84 Reinforced   |   |
|  |                          | 215/40R17-83  | 1) bis 10)<br>14)19)25)49)<br>51)52)53) |
|  |                          | 225/35R17-82<br>57)   |   |
|  |                          | 245/35R17-87  |   |

e13\*97/27\*0040\*01

960/960

4/108/63.3

**Auflagen und Hinweise**

- 1) Auflage entfällt für dieses Gutachten.

Auftraggeber : BORBET  
 Typ(en) : siehe Übersicht  
 Ausführungen : Lk 108, mit Zentrierring Kennz.: BO Ø72,5/Ø63,4

- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt. Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.  
 Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.  
**Bei dem Radtyp SH 80730 sind nur Metallventile zulässig.**
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen nur wie nachfolgend beschrieben ausgewuchtet werden:
- | Radtyp          | Auswuchtgewichte                                  |
|-----------------|---|
| <b>SH 80730</b> | nur Klebegewichte                                 |
| <b>D 80713</b>  | Klammer- oder Klebegewichte auf der Radinnenseite |
| <b>H 80735</b>  | Klammer- oder Klebegewichte auf der Radinnenseite |
| <b>T 80730</b>  | Klammer- oder Klebegewichte auf der Radinnenseite |
- 14) An Achse 2 ist die ins Radhaus ragende Kunststoffkante des Stoßfängers ab der Oberkante, auf einer Länge von 100 mm nach unten abzutrennen.
- 19) An Achse 2 ist im Bereich der Stoßfängeroberkante die ins Radhaus ragende Lasche nach außen zu treiben.

---

Auftraggeber : BORBET  
Typ(en) : siehe Übersicht  
Ausführungen : Lk 108, mit Zentrierring Kennz.: BO Ø72,5/Ø63,4

---

- 25) Vor dem Anbau der Sonderräder sind die an den Radbolzen befindlichen Halteklammern zur Befestigung der Bremsscheiben/-trommeln zu entfernen.
- 48) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 900 kg (LI=80). Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muß min. 450 kg betragen (Angabe steht auf dem Reifen).
- 49) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante um- und eng anzulegen.
- 51) An Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten aufzuweiten.
- 52) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen z.B. Schmutzfänger). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- 53) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorne zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- 57) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 950 kg (LI=82). Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muß min. 475 kg betragen (Angabe steht auf dem Reifen).

### Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO, Zertifikat Registriernummer ESN 05834AQ96. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 26. Februar 1999

Prüflaboratorium  
Labor für Fahrzeugtechnik  
Abteilung Typprüfung



Dipl.-Ing. Leibold



# Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

**Nr. RZ96/41922/C/15**über den Verwendungsbereich von Sonderrädern  
an Fahrzeugen des Herstellers **FORD****Auftraggeber:****BORBET  
Hauptstraße 5  
59969 Hallenberg Hesborn****Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung ( amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

**Technische Angaben zu den Sonderrädern**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Hersteller:             | BORBET   |
| Art des Sonderrades:    | einteiliges Leichtmetallsonderrad  |
| Radtyp:                 | <b>SH 80730</b>  |
| Ausführungsbezeichnung: | <b>Lk 108</b>  |
| Radgröße:               | 8 J x 17 H2  |
| Einpreßtiefe:           | 35 mm  |
| Lochkreisdurchmesser:   | 108 mm   |
| Lochzahl:               | 4  |
| Mittenlochdurchmesser:  | 72,5 mm mit Zentrierring, Farbe schwarz, Kennzeichnung:<br>BOØ 72,5 /Ø63,4 |
| Zentrierart:            | Mittenzentrierung  |
| Radlastprüfung:         | RWTÜV Fahrzeug GmbH Nr. RP93/1636/03/15                                    |
| Geprüfte Radlast:       | 550 kg *)  |
| Reifenabrollumfang:     | 1935 mm  |

\*) entspricht 547 kg bei einem Abrollumfang von max. 1945 mm

**Durchgeführte Prüfungen**

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

Auftraggeber : **BORBET**  
 Typ(en) : SH 80730  
 Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $B\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

**Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonder-  
 räder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung ist nicht größer als 2%.

**Reifentragfähigkeiten**

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis  
 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h  
 linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis  
 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h  
 linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis  
 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h  
 linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis  
 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten  
 über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden  
 maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

**Ergebnis der Prüfungen**

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die  
 einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und  
 Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller : Ford  
 Radbefestigungsteile : Mit den vom Radhersteller mitzuliefernden Kegel-  
 bundradmuttern M12x1,5, Kegelwinkel 60°  
 Anzugsmoment in Nm : nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers  
 Spurweitenerhöhung : bis zu 29 mm

| Typ: <b>GAL</b>                              |                      |   |                               |
|--|----------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>F508 und F508/1</b> |                      |   |                               |
| Motorleistung (kW)                           | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 44; 51; 52; 55;<br>65; 66; 77; 85            | Escort, Orion        | 205/40R17-80<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |
| 96   | XR3i                 |   |                               |
| 110  | Escort (RS 2000)     |   |                               |

F508/1/NT09E

935/900

4/108/63,4

| Typ: <b>GAL</b>                              |                      |   |                               |
|--|----------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>F509 und F509/1</b> |                      |   |                               |
| Motorleistung (kW)                           | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 44; 51; 52; 55;<br>65; 66; 77; 85            | Escort, Orion        | 205/40ZR17<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |
| 96   | XR3i                 |   |                               |
| 110  | Escort (RS 2000)     |   |                               |

F509/1/NT09E

935/900

4/108/63,4

Auftraggeber : **BORBET**  
 Typ(en) : SH 80730  
 Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $BO\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

| Typ: <b>ALL</b>                   |                      |   |                               |
|-----------------------------------|----------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>F538</b> |                      |   |                               |
| Motorleistung (kW)                | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 51; 52; 55; 65;<br>66; 77; 85; 96 | Escort Cabrio        | 205/40ZR17<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |

F538/NT13E

935/860

4/108/63,4

| Typ: <b>GAL</b>                   |                      |   |                               |
|-----------------------------------|----------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>G146</b> |                      |   |                               |
| Motorleistung (kW)                | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 44; 51; 52; 55;<br>65; 66; 77; 85 | Escort, Orion        | 205/40ZR17<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |
| 96                                | XR3i                 |   |                               |
| 110                               | Escort (RS 2000)     |   |                               |

G146/NT08E

935/900

4/108/63,4

| Typ: <b>GBP</b>                   |                                      |   |                            |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---|----------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>G274</b> |                                      |   |                            |
| Motorleistung (kW)                | Handelsbezeichnungen                 | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen           | Auflagen und Hinweise      |
| 65; 66; 82; 85;<br>96; 100        | Mondeo<br>(Stufenheck,<br>Fließheck) | 215/40ZR17<br>27)28)<br><br>225/35R17-86 reinf.<br><br>245/35ZR17<br>23)26) | 1) bis 10)<br>16)18)22)25) |
| 125                               | Mondeo V6-24V                        | 245/35ZR17<br>23)26)<br><br>225/35R17-86 reinf.                             |                            |

G274/NT10E

1030/900

4/108/63,4

| Typ: <b>BNP</b>                   |                                  |   |                            |
|-----------------------------------|----------------------------------|---|----------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>G387</b> |                                  |   |                            |
| Motorleistung (kW)                | Handelsbezeichnungen             | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen       | Auflagen und Hinweise      |
| 65; 66; 82; 85;<br>96; 100        | Mondeo<br>(4-türig Kombi)        | 215/40ZR17<br>27)30)<br>225/35R17-86 reinf.<br><br>245/35ZR17<br>23)26) | 1) bis 10)<br>16)18)22)25) |
| 125                               | Mondeo V6-24V<br>(4-türig Kombi) | 245/35ZR17<br>23)26)<br><br>225/35R17-86 reinf.                         |                            |

G387/NT09E

1030/1050

4/108/63,4



Auftraggeber : **BORBET**  
 Typ(en) : SH 80730  
 Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung: BØ 72,5 /Ø63,4

| Typ: <b>ABL</b>                                |                          |   |                               |
|--|--------------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e11*93/81*0051*..</b> |                          |   |                               |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen     | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 43; 44; 51; 54;<br>55; 65; 66; 85              | Escort 3-türig Fließheck | 205/40ZR17<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |
| e11*93/81*0051*02E 925/835                     |                          | 4/108/63,4  |                               |

| Typ: <b>AFL</b>                                |                              |   |                               |
|--|------------------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e11*93/81*0052*..</b> |                              |   |                               |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen         | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 43; 44; 51; 54;<br>55; 65; 66; 85              | Escort 4-türig<br>Stufenheck | 205/40ZR17<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |
| e11*93/81*0052*03 930/860                      |                              | 4/108/63,4  |                               |

| Typ: <b>AAL</b>                                |                          |   |                               |
|--|--------------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e11*93/81*0053*..</b> |                          |   |                               |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen     | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 43; 44; 51; 54;<br>55; 65; 66; 85              | Escort 5-türig Fließheck | 205/40ZR17<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |
| e11*93/81*0053*02E 935/845                     |                          | 4/108/63,4  |                               |

| Typ: <b>ANL</b>                                |                      |   |                               |
|--|----------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e11*93/81*0054*..</b> |                      |   |                               |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 43; 44; 51; 54;<br>55; 65; 66; 85              | Escort Kombi         | 205/40ZR17<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |
| e11*93/81*0054*03 920/900                      |                      | 4/108/63,4  |                               |

| Typ: <b>ALL</b>                                |                      |   |                               |
|--|----------------------|---|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e11*93/81*0055*..</b> |                      |   |                               |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise         |
| 51; 54; 55; 65;<br>66; 85                      | Escort Cabrio        | 205/40ZR17<br>11)21)31)   | 1) bis 10)<br>12)13)14)15)25) |
| e11*93/81*0055*01E 900/860                     |                      | 4/108/63,4  |                               |

Auftraggeber : **BORBET**  
 Typ(en) : SH 80730  
 Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $BO\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

| Typ: <b>BFP</b>                               |                        |   |                            |
|---|------------------------|---|----------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e1*95/54*0045*..</b> |                        |   |                            |
| Motorleistung (kW)                            | Handelsbezeichnungen   | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen           | Auflagen und Hinweise      |
| 66; 70; 85; 96                                | Mondeo<br>(Stufenheck) | 215/40ZR17<br>27)28)<br><br>225/35R17-86 reinf.<br><br>245/35ZR17<br>23)26) | 1) bis 10)<br>16)18)22)25) |
| 125   | Mondeo V6-24V          | 245/35ZR17<br>23)26)<br><br>225/35R17-86 reinf.                             |                            |

e1\*95/45\*0045\*05

1030/980

4/108/63.4

| Typ: <b>BAP</b>                               |                       |   |                            |
|---|-----------------------|---|----------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e1*95/54*0046*..</b> |                       |   |                            |
| Motorleistung (kW)                            | Handelsbezeichnungen  | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen           | Auflagen und Hinweise      |
| 66; 70; 85; 96                                | Mondeo<br>(Fließheck) | 215/40ZR17<br>27)28)<br><br>225/35R17-86 reinf.<br><br>245/35ZR17<br>23)26) | 1) bis 10)<br>16)18)22)25) |
| 125   | Mondeo V6-24V         | 245/35ZR17<br>23)26)<br><br>225/35R17-86 reinf.                             |                            |

e1\*95/45\*0046\*05

1030/915

4/108/63.4

| Typ: <b>BNP</b>                               |                                  |  |                            |
|---|----------------------------------|--|----------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e1*95/54*0047*..</b> |                                  |  |                            |
| Motorleistung (kW)                            | Handelsbezeichnungen             | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen        | Auflagen und Hinweise      |
| 66; 70; 85; 96                                | Mondeo<br>(4-türig Kombi)        | 215/40ZR17<br>27)<br><br>225/35R17-86 reinf.<br><br>245/35ZR17<br>23)26) | 1) bis 10)<br>16)18)22)25) |
| 125   | Mondeo V6-24V<br>(4-türig Kombi) | 245/35ZR17<br>23)26)<br><br>225/35R17-86 reinf.                          |                            |

e1\*95/45\*0047\*05

1030/1030

4/108/63.4

Auftraggeber : **BORBET**  
 Typ(en) : SH 80730  
 Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung: BØ 72,5 /Ø63,4

| Typ: <b>BCV</b>                               |                      |  |                       |
|---|----------------------|--|-----------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e9*96/79*0027*..</b> |                      |  |                       |
| Motorleistung (kW)                            | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen   | Auflagen und Hinweise |
| 96; 125                                       | Cougar               | 205/45R17-88 reinf.<br><br>215/40R17-87 reinf.<br><br>215/45R17-87<br><br>225/45R17-90<br>55)56)<br><br>235/40R17-90<br>52)53)<br><br>245/35R17-87<br>52)53) | 1) bis 10)25)54)      |

e9\*96/79\*0027\*02

1075/945(935)

4/108/63.3

| Typ: <b>DAW</b>                                |                      |   |   |
|--|----------------------|---|---|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*97/27*0037*..</b> |                      |   |   |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen  | Auflagen und Hinweise   |
| 55; 66; 74; 85;<br>96                          | Focus (5-türig)      | 205/40R17-80<br>48)<br><br>205/40R17-84 Reinforced<br><br>215/40R17-83<br><br>225/35R17-82<br>57)<br><br>245/35R17-87 | 1) bis 10)<br>25)49)<br><br><br><br>1) bis 10)<br>14)19)25)49)<br>51)52)53) |

e13\*97/27\*0037\*03

965/860(915)

4/108/63.3

| Typ: <b>DBW</b>                                |                      |  |   |
|--|----------------------|--|---|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*97/27*0038*..</b> |                      |  |   |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen                                       | Auflagen und Hinweise   |
| 55; 66; 74; 85;<br>96                          | Focus (3-türig)      | 205/40R17-80<br>48)<br><br>205/40R17-84 Reinforced<br><br>215/40R17-83<br><br>225/35R17-82<br><br>245/35R17-87 | 1) bis 10)<br>25)49)<br><br><br><br>1) bis 10)<br>14)19)25)49)<br>51)52)53) |

e13\*97/27\*0038\*03

950/850(900)

4/108/63.3

Auftraggeber : **BORBET**  
 Typ(en) : SH 80730  
 Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $BO\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

| Typ: <b>DFW</b>                                |                                |   |   |
|--|--------------------------------|---|---|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*97/27*0039*..</b> |                                |   |   |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen           | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise                   |
| 66; 74; 85;<br>96                              | Focus<br>(4-türig, Stufenheck) | 205/40R17-80<br>48)   | 1) bis 10)<br>25)49)                    |
|  |                                | 205/40R17-84 Reinforced   |   |
|  |                                | 215/40R17-83  | 1) bis 10)<br>14)19)25)49)<br>51)52)53) |
|  |                                | 225/35R17-82<br>57)   |   |
|  |                                | 245/35R17-87  |   |

e13\*97/27\*0039\*02

960/880(930)

4/108/63.3

| Typ: <b>DNW</b>                                |                                   |   |   |
|--|-----------------------------------|---|---|
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*97/27*0040*..</b> |                                   |   |   |
| Motorleistung (kW)                             | Handelsbezeichnungen              | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise                   |
| 55; 66; 74; 85;<br>96                          | Focus Turnier<br>(5-türig, Kombi) | 205/40R17-84 Reinforced   | 1) bis 10)<br>25)49)                    |
|  |                                   | 215/40R17-83  |   |
|  |                                   | 225/35R17-82<br>57)   | 1) bis 10)<br>14)19)25)49)<br>51)52)53) |
|  |                                   | 245/35R17-87  |   |

e13\*97/27\*0040\*02

960/960(1010)

4/108/63.3

### Auflagen und Hinweise

- 1) Auflage entfällt für dieses Gutachten.
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt. Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.

---

Auftraggeber : **BORBET**  
Typ(en) : SH 80730  
Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $BO\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

---

- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit geradem Ventil mit Metallfluß und Befestigung durch Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN, E.T.R.T.O bzw. TRA, zulässig.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden. (Mindesteinschraubtiefe 6,5 Umdrehungen)
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reiferfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- 11) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§7 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- 12) An Achse 1 sind die Radhausauschnittkanten komplett umzulegen.
- 13) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den Radhäusern zu gewährleisten sind an Achse 2 die Radhausauschnittkanten über den gesamten Bereich des Radausschnitts umzulegen. Die Kanten von Anbauteilen, z.B. Kotflügelverbreiterungen sind entsprechend zu kürzen.
- 14) An Achse 2 ist die ins Radhaus ragende Kunststoffkante des Stoßfängers ab der Oberkante, auf einer Länge von 100 mm nach unten abzutrennen.
- 15) An Achse 2 ist auf einen ausreichenden Abstand zwischen den Bremsschläuchen und der Sonderrad-Reifen-Kombination zu achten. Gegebenenfalls sind diese zu verlegen.
- 16) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten sind die Radhausauschnittkanten von der Stoßfängeroberkante bis zum Schweller umzulegen. Der Kunststoffinnenkotflügel ist in diesem Bereich hinter die umgelegte Kante zu klemmen. Die obere Sechskantbefestigungsschraube des Stoßfängers ist durch eine Flachkopfschraube zu ersetzen.
- 18) An Achse 1 ist durch geeignete Maßnahmen z.B. der Fordbausatz " Radhausverbreiterung vorn" Ford Bestell-Nr. 5051950, für eine ausreichend Radabdeckung zu sorgen
- 19) An Achse 2 ist im Bereich der Stoßfängeroberkante die ins Radhaus ragende Lasche nach außen zu treiben.

---

Auftraggeber : **BORBET**  
Typ(en) : SH 80730  
Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $BO\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

---

20) An Achse 2 ist die Radhausausschnittkante im Bereich von Stoßfängeroberkante bis zum Schweller umzulegen.

21) Eine ausreichende Freigängigkeit der Bereifung ist, unter Beachtung der übrigen Auflagen, bei folgenden Reifenfabrikaten gegeben:

| <u>Hersteller</u> | <u>Typ</u>    |
|-------------------|---------------|
| Bridgestone       | S01           |
| Continental       | CZ91          |
| Pirelli           | P700-Z, P7000 |
| Uniroyal          | RTT1          |
| Yokohama          | A510-40i      |

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Freigängigkeit und Radabdeckung neu zu begutachten. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

22) An Achse 1 ist die Radhausausschnittkante im Bereich von ca. 100 mm vor und hinter der Radmitte umzulegen. Der Kunststoffinnenkotflügel ist in diesem Bereich hinter die umgelegte Kante zu klemmen.

23) An Achse 2 ist die Ausbuchtung des Kunststoffinnenradhauses im Bereich der Stoßfängeroberkante nachzuarbeiten. Die dahinter liegende Blechlasche ist nach außen zu formen.

25) Vor dem Anbau der Sonderräder sind die an den Radbolzen befindlichen Halteklammern zur Befestigung der Bremscheiben/-trommeln zu entfernen.

26) Es sind nur folgende Reifen zulässig:

| <u>Hersteller</u> | <u>Typ</u>         |
|-------------------|--------------------|
| Dunlop            | D40, SP SPORT 8000 |

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Freigängigkeit und Radabdeckung neu zu begutachten. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

Auftraggeber : **BORBET**  
 Typ(en) : SH 80730  
 Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $B\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

- 27) Folgende Reifenfreigaben bezüglich Tragfähigkeit bei Höchstgeschwindigkeit (incl. Toleranz) lagen bei Gutachtenerstellung vor:

**Mondeo Limousine**

| Reifenfabrikat         | Achslast VA/HA<br>in kg | Vorderachse<br>Sturz/Luftdruck | Hinterachse<br>Sturz/Luftdruck | v <sub>max</sub> *)<br>in km/h |
|------------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Uniroyal RTT 1         | 975/875                 | ≤2°/2,4 bar                    | ≤3,25°/2,3 bar                 | 203                            |
|                        | 1000/900                | ≤2°/2,6 bar                    | ≤3,25°/2,5 bar                 | 217                            |
|                        | 1025/900                | ≤2°/2,4 bar                    | ≤3,25°/2,2 bar                 | 189                            |
|                        | 1000/900                | ≤2°/2,8 bar                    | ≤3,25°/2,6 bar                 | 233                            |
|                        | 1030/900                | ≤2°/2,7 bar                    | ≤3,25°/2,5 bar                 | 218                            |
| Goodyear Eagle<br>GS-A | 975/880                 | ≤2,9°/2,7 bar                  | ≤3,2°/2,4 bar                  | 218                            |

**Mondeo Kombi**

| Reifenfabrikat | Achslast VA/HA<br>in kg | Vorderachse<br>Sturz/Luftdruck | Hinterachse<br>Sturz/Luftdruck | v <sub>max</sub> *)<br>in km/h |
|----------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Uniroyal RTT 1 | 975/1025                | ≤2°/2,4 bar                    | ≤3,25°/2,9 bar                 | 207                            |
|                | 1025/1050               | ≤2°/2,5 bar                    | zu schwer                      | 197                            |
|                | 1000/1000               | ≤2°/2,7 bar                    | ≤3,25°/2,9 bar                 | 223                            |
|                | 1030/1000               | ≤2°/2,6 bar                    | ≤3,25°/2,9 bar                 | 208                            |
|                | 1030/1030               | ≤2°/2,6 bar                    | ≤3,25°/2,9 bar                 | 208                            |
|                | 1025/1030               | ≤2°/2,8 bar                    | ≤3,25°/3,0 bar                 | 223                            |
|                | 1050/1050               | zu schwer                      | zu schwer                      | 184                            |

\*) in Tol.

Die angegebenen Luftdrücke sind Mindestdrücke und dürfen nicht unterschritten werden.

Werden andere als die in der Tabelle aufgeführten Reifenfabrikate verwendet, so sind die erforderlichen Mindestluftdrücke unter den gegebenen fahrzeugspezifischen Einsatzbedingungen (max. Sturz(VA/HA), zul. Achslasten, bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit zuzüglich Toleranz(+9km/h) bei den jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen. Die Bestätigung ist bei der Abnahme vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 28) Bei Fahrzeugen mit zulässigen Achslasten von mehr als 975 kg sind nur die in Auflage 27 aufgeführten Reifenfabrikate zulässig.
- 30) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast von max. 1030 kg (LI=85). Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muß min. 515 kg betragen (Angabe steht auf dem Reifen).
- 31) Die Reifengröße 205/40R17 hat bei einem Lastindex von 80 eine Normtragfähigkeit von max. 450 kg. Für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten über 900 kg liegen für folgende Reifenfabrikate/-typen Freigaben vor:

| Hersteller  | Typ                      | max. zul. Achslast [kg] | V <sub>max</sub> [km/h] | min. Luftdruck [bar] |
|-------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------|
| Uniroyal    | RTT-2 reinforced         | 1000                    | 240                     | 3,0                  |
| Continental | ContiSportContact reinf. | 1000                    | 240                     | 3,0                  |
| Pirelli     | P7000 reinforced         | 1000                    | 240                     | 3,0                  |

---

Auftraggeber : **BORBET**  
Typ(en) : SH 80730  
Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $B\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

---

Die oben aufgeführten Werte gelten für einen Radsturz bis  $2^\circ$ . Der Luftdruck kann bei geringeren Einsatzbedingungen (zul. Achslast,  $V_{\max}$ ) reduziert werden. Dieser ist beim Reifenhersteller zu erfragen. Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über Tragfähigkeit des Reifenfabrikat/-typ vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 32) Eine ausreichende Freigängigkeit der Bereifung ist, unter Beachtung der übrigen Aufgaben, bei folgenden Reifenfabrikaten gegeben:

| <u>Hersteller</u> | <u>Typ</u>                  |
|-------------------|-----------------------------|
| Dunlop            | SP8000 , SP8080E , SP2000*E |
| Conti             | CZ91, Sport Contact         |
| Pirelli           | P Zero Asimmetrico          |
| Goodyear          | Eagle GS-D                  |
| Uniroyal          | RTT-2                       |
| Michelin          | MXX3                        |
| Kleber            | DR 452 Z                    |

Werden andere Reifenfabrikate verwendet , so ist die Freigängigkeit und Radabdeckung neu zu begutachten. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 33) Sofern nicht bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren eingetragen, sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

| <u>Hersteller</u> | <u>Typ</u>        |
|-------------------|-------------------|
| Continental       | ContiSportContact |
| Michelin          | MXX 3             |
| Dunlop            | SP8000            |

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit unter Berücksichtigung der zulässigen Achslasten, der max. Sturzwerte (vorn  $\leq 2^\circ$ , hinten  $\leq 4^\circ$ ) und der Höchstgeschwindigkeit incl. Tol. erforderlich. Diese ist bei der Abnahme vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 35) Eine ausreichende Freigängigkeit der Bereifung ist, unter Beachtung der übrigen Aufgaben, bei folgenden Reifenfabrikaten gegeben:

| <u>Hersteller</u> | <u>Typ</u>               |
|-------------------|--------------------------|
| Continental       | Conti CZ91; SportContact |
| Uniroyal          | Rallye440                |
| Dunlop            | SP8000                   |
| Michelin          | MXX3                     |
| Uniroyal          | Rallye440                |

Werden andere Reifenfabrikate verwendet , so ist die Freigängigkeit und Radabdeckung neu zu begutachten. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 48) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 900 kg (LI=80). Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muß min. 450 kg betragen (Angabe steht auf dem Reifen).

- 49) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante um- und eng anzulegen.



---

Auftraggeber : **BORBET**  
Typ(en) : SH 80730  
Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $B\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

---

- 51) An Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten aufzuweiten.
- 52) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieflegung oder durch Anbau von Karosserieteilen z.B. Schmutzfänge). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- 53) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorne zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieflegung oder durch Anbau von Karosserieteilen). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- 54) An Achse 2 sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die ins Radhaus ragende Blechlasche im Bereich der Stoßfängeroberkante ist komplett umzulegen,
  - vom Kunststoffinnenkotflügel ist im Bereich von ca. 100 mm unterhalb der Stoßfängeroberkante bis zur Radmitte ein Streifen von ca. 30 mm Breite (gemessen von der Radhausausschnittkante) abzutrennen, oder dieser vollkommen an das Blechradhaus/Stoßfänger anzulegen.
- 55) Aufgrund von Fertigungstoleranzen beim Fahrzeug bzw. in der Reifenbreite - fabrikatsabhängig - kann es erforderlich werden, durch geeignete Maßnahmen für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 zu sorgen.  
Ist dies nicht erforderlich, so ist die Eignung des begutachteten Reifenfabrikates auf der Anbaubestätigung einzutragen.
- 56) Aufgrund von Fertigungstoleranzen beim Fahrzeug bzw. in der Reifenbreite - fabrikatsabhängig - kann es erforderlich werden, durch geeignete Maßnahmen für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 zu sorgen.  
Ist dies nicht erforderlich, so ist die Eignung des begutachteten Reifenfabrikates auf der Anbaubestätigung einzutragen.
- 57) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 950 kg (LI=82). Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muß min. 475 kg betragen (Angabe steht auf dem Reifen).

---

Auftraggeber : **BORBET**  
Typ(en) : SH 80730  
Ausführung : Lk **108** mit Zentrierring Kennzeichnung:  $B\varnothing 72,5 / \varnothing 63,4$

---

**Sonstiges**

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO, Zertifikat Registriernummer ESN 05834AQ96. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 18. Oktober 1999

Prüflaboratorium  
Labor für Fahrzeugtechnik  
Abteilung Typprüfung



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Leibold'.

Dipl.-Ing. Leibold